



**Universität  
Zürich**<sup>UZH</sup>

**Institut für Politikwissenschaft**

---

# Politische Strategien zur Sicherung der Altersvorsorge: die Schweiz im internationalen Vergleich

Prof. Dr. Silja Häusermann, Universität Zürich



## Vortrag

1. Fragestellung: Wie reformfähig ist die Schweiz im Bereich der Altersvorsorge?
2. Die Wichtigkeit von Paketlösungen für den Erfolg von Rentenreformen
3. Bilanz für die Schweiz: zunehmender Reformstau wegen steigender Polarisierung
4. Politische Chancen der Reform „Altersvorsorge2020“



## I. Reformfähigkeit?

Alle modernen Rentensysteme treffen auf grosse Herausforderungen:

- Demographischer Wandel
- Finanzielle Austerität
- Postindustrialisierung

Kann die Schweizer Altersvorsorge überhaupt an diese Herausforderungen angepasst werden?



## I. Reformfähigkeit?

Gefahr des Reformstaus...

1. Weil Rentensysteme ihre eigene Klientel schaffen. (Pierson 1996, 2001; Esping-Andersen 1996, Palier/Bonoli 2007, Häusermann 2010)
2. Besonders hohe institutionelle Hürden für Reformen in der Schweiz: Korporatismus, Konsensdemokratie, direkte Demokratie.  
(Armingeon 2001, Wagschal und Obinger 2000, Wittmann 2001, Hauser et al. 1995, Avenir Suisse 2009)

Erwartung: Reformen sind nur noch in majoritären Systemen möglich.



## I. Reformfähigkeit in der Schweiz:

Erfolgreich:

- 10. Reform der AHV 1995 (1. Säule)
- 1. BVG-Reform 2003 (2. Säule)

Gescheitert:

- 11. Reform der AHV 2004 (1. Säule)
- 2. BVG-Reform 2010 (2. Säule)



## 2. Wichtigkeit von Paketlösungen für den Erfolg von Rentenreformen

Argument: moderne Sozialstaaten sind nur reformierbar (v.a. im Bereich der Rentenpolitik), wenn Gegner der Reform zumindest teilweise kompensiert werden.

In anderen Worten: es braucht politische Tauschgeschäfte. Für diese ist die Schweiz institutionell sogar besser vorbereitet (Verhandlungsdemokratie) als andere Länder.



## 2. Wichtigkeit von Paketlösungen für den Erfolg von Rentenreformen

Häusermann Silja (2010).

*The Politics of Welfare State*

*Reform in Continental*

*Europe.* Cambridge

University Press.

Vergleich sozialpolitischer  
Reformfähigkeit in D, CH, F  
von 1970-2005





### **3. Bilanz für die Schweiz : sinkende Reformfähigkeit wegen zunehmender Polarisierung**

Erfolgreich:

- 10. Reform der AHV 1995 (1. Säule)
- 1. BVG-Reform 2003 (2. Säule)

Gescheitert:

- 11. Reform der AHV 2004 (1. Säule)
- 2. BVG-Reform 2010 (2. Säule)





### 3. Bilanz für die Schweiz : sinkende Reformfähigkeit wegen zunehmender Polarisierung

Erfolgreich:

- 10. Reform der AHV 1995 (1. Säule)
  - Rentenaltererhöhung vs. Splitting/Erziehungsgutschriften
- 1. BVG-Reform 2003 (2. Säule)
  - Senkung des Umwandlungssatzes vs. Senkung der Eintrittsschwelle

Gescheitert:

- 11. Reform der AHV 2004 (1. Säule)
  - Rentenaltererhöhung und Senkung der Witwenrente
- 2. BVG-Reform 2010 (2. Säule)
  - Senkung des Umwandlungssatzes



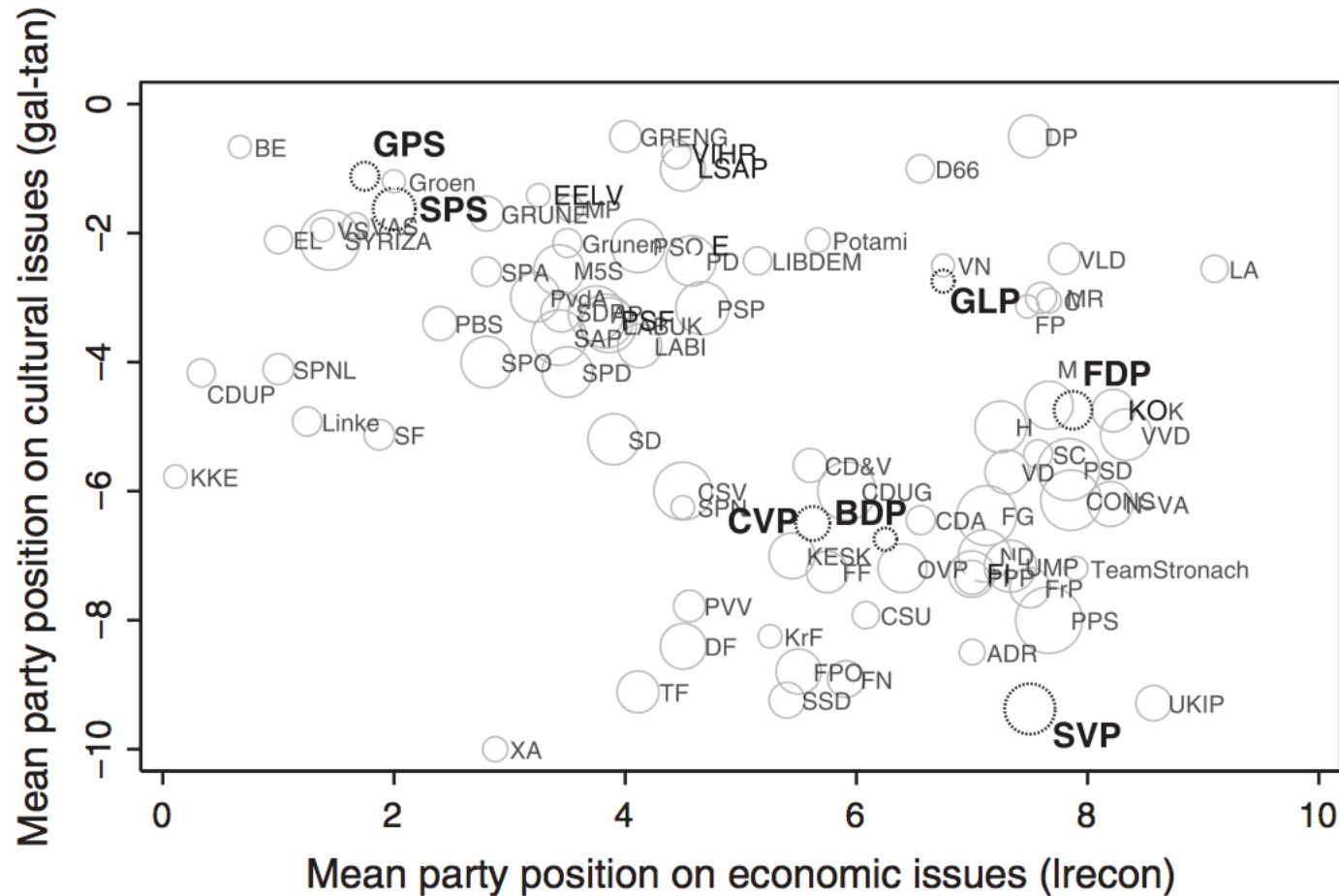
### **3. Bilanz für die Schweiz : sinkende Reformfähigkeit wegen zunehmender Polarisierung**

Warum finden die Parteien und Verbände keine Kompromisse mehr?

→ Parteipolitische Polarisierung in der Schweiz hat in den letzten 20 Jahren enorm zugenommen (Bornschiefer 2015, Vatter 2016).



### 3. Bilanz für die Schweiz : sinkende Reformfähigkeit wegen zunehmender Polarisierung





## 4. Politische Chancen der „Altersvorsorge 2020“

Strategie des Bundesrates: zurück zur Paketlösung

Umfassendes Reformpaket

- 1. Säule: Rentenalter für Frauen auf 65, Flexibilisierung Altersrücktritt (mit Abfederung), Einschränkung der Witwenrente
- 2. Säule: Senkung des Umwandlungssatzes, Erhöhung Altersgutschriften, Abschaffung Koordinationsabzug, Senkung Eintrittsschwelle 2. Säule
- Erhöhung Mehrwertsteuer um max. 1.5%Punkte
- Interventionsmechanismus



## 4. Politische Chancen der „Altersvorsorge 2020“

### Unsere Studie

Häusermann, Silja, Denise Traber, Thomas Kurer (2015). *Altersvorsorge 2020. Intakte Erfolgchancen trotz starkem Widerstand gegen Sparmassnahmen*. Universität Zürich: Institut für Politikwissenschaft.

[www.ipz.uzh.ch/de/Altersvorsorge2020.html](http://www.ipz.uzh.ch/de/Altersvorsorge2020.html)

Conjoint Befragung, März-Juni 2015

Schweizer Stimmbevölkerung

1873 Online-Interviews



## 4. Politische Chancen der „Altersvorsorge 2020“

Die Studie

Conjoint-Befragung:

Vergleich von hypothetischen Reformpaketen und Bewertung

Fragestellung:

Inwiefern tragen die einzelnen Bestandteile der Reform zu Zustimmung oder Ablehnung der Gesamtvorlage bei?

Welche Elemente sind besonders wichtig?

Gibt es „rote Linien“, die eine Reform klar gefährden?



## 4. Politische Chancen der „Altersvorsorge 2020“

Sechs Elemente der geplanten Reform wurden überprüft:

- Rentenalter
- Flexibles Rentenalter
- Witwenrente
- Mehreinnahmen via MWST
- Senkung des Umwandlungssatzes
- Eintrittsschwelle in die Pensionskasse



## 4. Politische Chancen der „Altersvorsorge 2020“

Zu jedem Reformelement wurden drei Varianten („Ausprägungen“) formuliert

z.B. Mwst:

- Status quo („Keine Erhöhung der MWST“)
- Bundesrats-Vorschlag („Erhöhung MWST um max. 1.5 Prozentpunkte“)
- Eine weitergehende Variante („Erhöhung MWST um 3 Prozentpunkte“)





	<u>Reformpaket A</u>	<u>Reformpaket B</u>
Rentenalter	67 beide	Frauen 64, Männer 65
Flexibilisierung	Mit gekürzter Rente	Mit Abfederung für alle
Witwenrente	Keine Kürzung	Abschaffung
Mehreinnahmen	Erhöhung um 1.5 pp	Keine Erhöhung
Umwandlungssatz	Wie bisher (6.8%)	Senkung ohne Ausgleich
Eintrittsschwelle in die PK	Unverändert	Unverändert

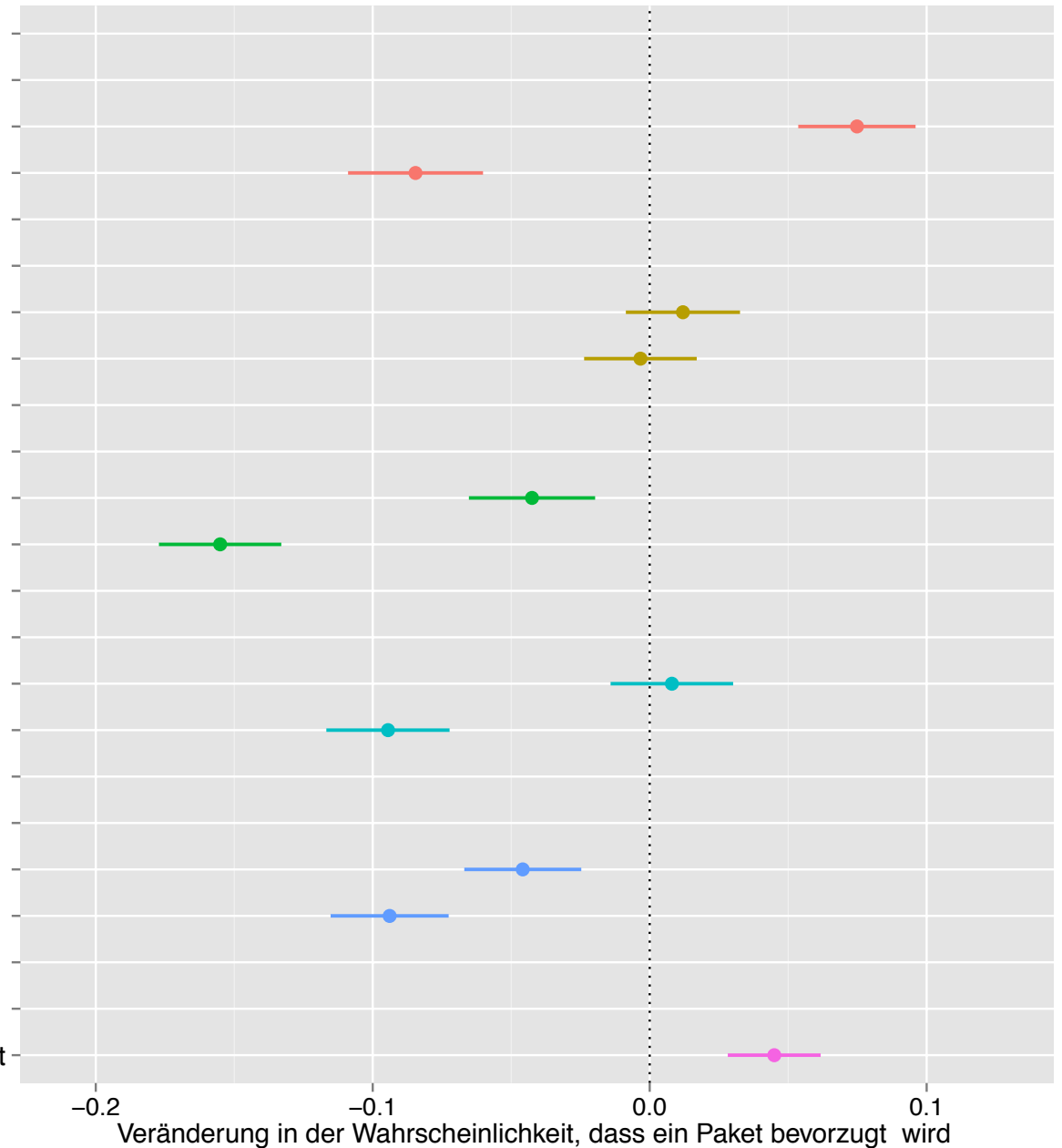
*Welches Paket bevorzugen Sie?*

*Wie sicher würden Sie Paket A annehmen (1-5)?*

*Wie sicher würden Sie Paket B annehmen (1-5)?*



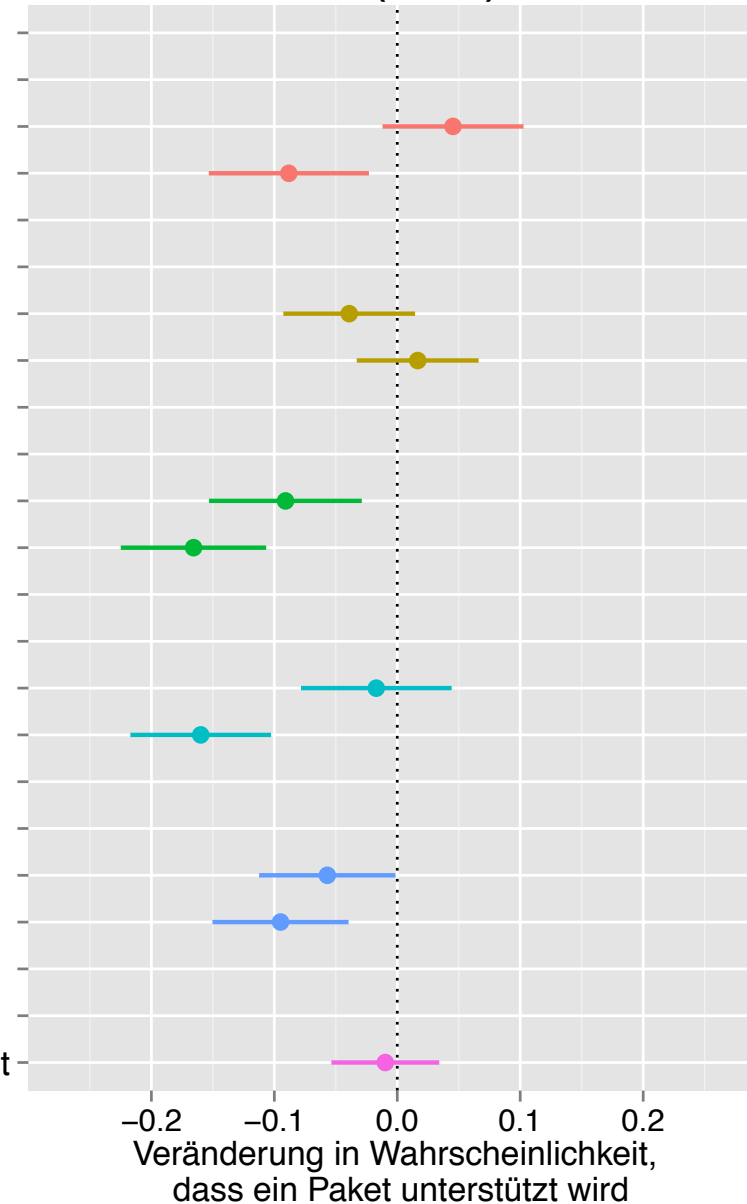
- Rentalter:
  - (Baseline = Status quo)
  - 65 beide
  - 67 beide
- Früh pensionierung:
  - (Baseline = Status quo )
  - Abfederung für Tieflohn
  - Abfederung für alle
- Witwenrente:
  - (Baseline = Status quo )
  - Einschränkung
  - Abschaffung
- Mehrwertsteuer:
  - (Baseline = Status quo )
  - plus max. 1.5%
  - plus max. 3%
- Umwandlungssatz:
  - (Baseline = Status quo )
  - Senkung mit Ausgleich
  - Senkung ohne Ausgleich
- Eintrittsschwelle:
  - (Baseline = Status quo )
  - Senkung für Tieflohn/Teilzeit





- Rentalter:
  - (Baseline = Status quo)
  - 65 beide
  - 67 beide
- Frühpensionierung:
  - (Baseline = Status quo )
  - Abfederung für Tieflohn
  - Abfederung für alle
- Witwenrente:
  - (Baseline = Status quo )
  - Einschränkung
  - Abschaffung
- Mehrwertsteuer:
  - (Baseline = Status quo )
  - plus max. 1.5%
  - plus max. 3%
- Umwandlungssatz:
  - (Baseline = Status quo )
  - Senkung mit Ausgleich
  - Senkung ohne Ausgleich
- Eintrittsschwelle:
  - (Baseline = Status quo )
  - Senkung für Tieflohn/Teilzeit

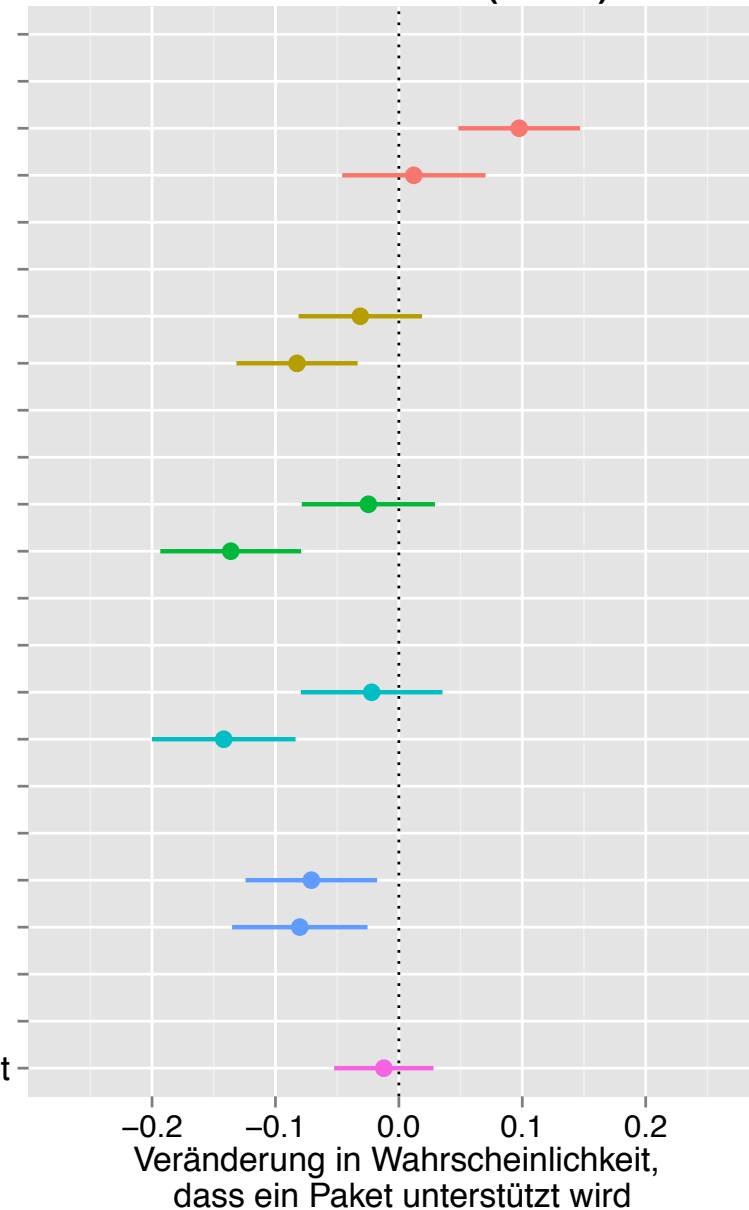
SVP (N=414)





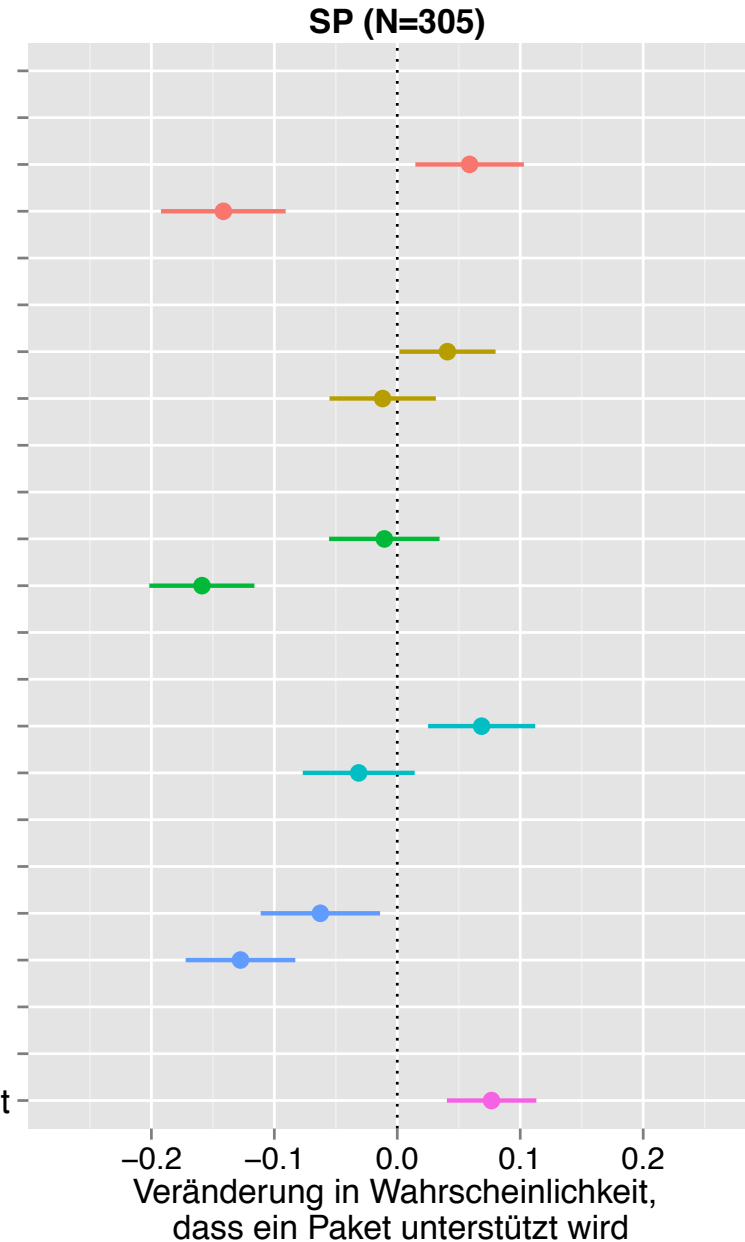
- Rententaler:
  - (Baseline = Status quo)
  - 65 beide
  - 67 beide
- Frühpensionierung:
  - (Baseline = Status quo )
  - Abfederung für Tieflohn
  - Abfederung für alle
- Witwenrente:
  - (Baseline = Status quo )
  - Einschränkung
  - Abschaffung
- Mehrwertsteuer:
  - (Baseline = Status quo )
  - plus max. 1.5%
  - plus max. 3%
- Umwandlungssatz:
  - (Baseline = Status quo )
  - Senkung mit Ausgleich
  - Senkung ohne Ausgleich
- Eintrittsschwelle:
  - (Baseline = Status quo )
  - Senkung für Tieflohn/Teilzeit

FDP/Die Liberalen (N=252)





- Rentalter:
  - (Baseline = Status quo)
  - 65 beide
  - 67 beide
- Frühpensionierung:
  - (Baseline = Status quo )
  - Abfederung für Tieflohn
  - Abfederung für alle
- Witwenrente:
  - (Baseline = Status quo )
  - Einschränkung
  - Abschaffung
- Mehrwertsteuer:
  - (Baseline = Status quo )
  - plus max. 1.5%
  - plus max. 3%
- Umwandlungssatz:
  - (Baseline = Status quo )
  - Senkung mit Ausgleich
  - Senkung ohne Ausgleich
- Eintrittsschwelle:
  - (Baseline = Status quo )
  - Senkung für Tieflohn/Teilzeit





## 4. Politische Chancen der „Altersvorsorge 2020“

Erfolgsfaktoren:

- Paketlösung
- Rentenalter 65 für Frau und Mann
- Senkung der Eintrittsschwelle (Massnahmen für Frauen und Teilzeitbeschäftigte)

„Misserfolgsfaktoren“

- Rentenaltererhöhung über 67 hinaus nicht mehrheitsfähig
- Stark negative Bewertung von Einschränkungen der Witwenrente
- Unpopuläre Senkung des Umwandlungssatzes



## 4. Politische Chancen der „Altersvorsorge 2020“

Aktueller Reformprozess:

Berset-Paket hatte nach unseren Befunden intakte Chancen.

Ständeratsvorlage (Erhöhung der AHV-Renten) hat die Konzessionen an die Linke verstärkt und stärker sichtbar gemacht (-> „Polster“).

Die Senkung des Umwandlungssatzes ist stark unpopulär, kann aber kompensiert werden. Eine Kopplung mit weiteren Kürzungen (Rentenalter >65, Witwenrente) scheint aber riskant.